



Stadt Neckarsulm Pressestelle

	Rathaus
	Marktstraße 18
Ansprechpartner	Andreas Bracht
Telefondurchwahl	(07132)35-404
Telefaxdurchwahl	(07132)35-364
Email	andreas.bracht@neckarsulm.de

Presse-Information Nr. 137/2021 vom 28. Juni

„Kreative Köpfe“ verwirklichen auch unter Corona-Bedingungen pfiffige Ideen

Preisträger des regionalen Erfinderwettbewerbs 2020 ausgezeichnet

Selbst eine Pandemie kann die Kreativität junger Menschen im Raum Neckarsulm nicht stoppen. Der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ 2020 wurde jetzt mit Verspätung, aber erneut tollen Ideen abgeschlossen. Zehn Schülerinnen und Schüler wurden für sechs innovative Projekte ausgezeichnet, die sie gemeinsam mit den unterstützenden Partnerunternehmen des Wettbewerbs unter erschwerten Bedingungen verwirklichten. Die zentrale Feier zur Preisverleihung musste wegen der Corona-Auflagen leider ausfallen. Stattdessen wurden die Preisträgerinnen und Preisträger dezentral in den teilnehmenden Schulen in Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen und Neckarsulm geehrt.

Die Schulen, die sich über preisgekrönte Wettbewerbs-
teilnehmerinnen und -teilnehmer freuen, sind das Hohenstaufen-

Gymnasium Bad Wimpfen, das Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn, die Otto-Klenert-Schule Bad Friedrichshall sowie die Hermann-Greiner-Realschule und das Albert-Schweitzer-Gymnasium Neckarsulm.

Vergeben wurden die Preise in den Kategorien „Innovation und Kreativität“, „Schonung der Ressourcen“, „Technische Realisierung“ und „Präsentation“. Der erste **Gesamtpreis** ging an den **Matratzenwecker**. Bei dieser pfiffigen Idee werden Schlafende durch die Vibration der Matratze geweckt. Den **zweiten Gesamtpreis** erhielt der „**NuAt**“, ein Nussautomat, der Kindheitserinnerungen weckt.

Prämiert wurden ferner der **Railiner**, ein Inliner mit abnehmbarer Rollen-Schiene, der sich beispielsweise in Schlittschuhe verwandeln kann, und das „**ATMOOSPHERE**“, ein modifiziertes Messgerät zur Kontrolle der Luftqualität, das angesichts der Corona-Situation zu einem Filter weiterentwickelt wurde.

Preisgekrönt wurden außerdem ein Prototyp zur Beleuchtung der **Fahrradgangschaltung** und der „**Liftoilid**“, ein Toilettensitz mit drei verschiedenen Möglichkeiten, die Spülung zu betätigen.

Der Schülerwettbewerb fand unter Corona-Bedingungen statt und verlangte von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein besonders hohes Maß an Durchhaltevermögen, Ausdauer und Disziplin. Auch für die unterstützenden Unternehmensexperten stellte die Wettbewerbsbetreuung unter diesen Einschränkungen eine besondere Herausforderung dar. Die Jury tagte ebenfalls unter besonderen Umständen. Für das Präsentationscoaching wurden in Zusammenarbeit mit der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) eigens spezielle Online-Module konzipiert. So konnte der im Februar 2020 gestartete Wettbewerb trotz der widrigen Umstände erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Geleitet wurde der Wettbewerb auch in der sechsten Runde von Iris Lange-Schmalz von der ils Consulting & Training in Igersheim.

Als organisatorische Basis für den Erfinderwettbewerb dient der Verein „Kreative Köpfe Neckarsulm“. Der Vereinsvorstand zeigt sich beeindruckt von den Leistungen der jungen Erfinderinnen und Erfinder.

Peter Eisele, Vorstand der XEPTUM Consulting AG, lobt die jungen kreativen Köpfe: „Es ist erstaunlich, mit welcher Kreativität und Umsetzungsmotivation die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wettbewerb jedes Jahr mit Leben füllen.“

Holger Herrmann, Regionaldirektor der Kreissparkasse Heilbronn, hebt nochmals den Zusammenhalt zwischen allen Wettbewerbspartnern in den letzten Monaten hervor: „Die Belastung bei den Schulen, Unternehmen und den Schülern war pandemiebedingt sehr hoch und trotzdem waren alle fokussiert, diesen Wettbewerb erfolgreich zu beenden.“

Oberbürgermeister Steffen Hertwig dankt den Experten der betreuenden Unternehmen und den Lehrkräften: „Sie haben ihre Schützlinge ungeachtet der schwierigen Umstände zu Höchstleistungen motiviert. So hat der Wettbewerb ‚Kreative Köpfe‘ auch in einer Krisensituation gezeigt, dass unsere Region fit für die Zukunft ist.“

Der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ wurde bereits 2002 im Raum Bad Mergentheim ins Leben gerufen, um junge Menschen für Technik zu begeistern und ihnen eine Plattform zur Umsetzung innovativer Ideen zu geben. 2015 wurde der Wettbewerb im Raum Neckarsulm etabliert. Den Anstoß zu dieser Initiative gaben die Stadt Neckarsulm, die AUDI AG und die Kreissparkasse Heilbronn. Zu den damaligen Mitinitiatoren zählte der Leiter des Audi-Werks Neckarsulm, Fred Schulze, der jetzt wieder in dieser Position

Verantwortung für den Audi-Standort trägt und von den Wettbewerbsergebnissen beeindruckt ist: „Junge Menschen sind die Zukunft unserer Region. Sie zu fördern und ihre aufgeweckten Ideen zu unterstützen, ist für Audi wichtig. Der diesjährige Wettbewerb zeigt deutlich: Kreative Köpfe lassen sich auch von einer Corona-Pandemie nicht entmutigen.“

Die Förderer und Partner, die den Wettbewerb im Raum Neckarsulm ermöglichen, sind: ASAP Engineering GmbH, AUDI AG, BÖLLINGER GROUP Holding GmbH, C. Schrade GmbH, Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Kienzle GmbH, Kreissparkasse Heilbronn, Lidl Personaldienstleistung GmbH & Co. KG, NDA Metallbau GmbH, Rheinmetall Automotive AG, Schäfer Wieland GmbH, Schneider Bau GmbH & Co.KG, Schwarz Dienstleistung KG, Schweikert GmbH, Solvay Fluor GmbH und XEPTUM Consulting AG sowie die Städte Neckarsulm, Bad Wimpfen und Bad Friedrichshall. (snp)

Fotos der Preisträger aus Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen und Neckarsulm: Jürgen Häffner